

DAIMLER TRUCK

Daimler Truck Holding AG

Presse-Information

14. März 2025

Ergebnisse Daimler Truck: 2024 erneut ein solides Jahr, Dividende von 1,90 € vorgeschlagen

- **Insgesamt solide Konzernergebnisse, mit unterschiedlichen Ergebnissen in den einzelnen Segmenten: Trucks North America und Daimler Buses mit sehr starker Performance, Trucks Asia operativ solide in schwachen Märkten, Mercedes-Benz Trucks stark in Brasilien, während die Performance in Europa durch geringere Nachfrage und Herausforderungen auf der Kostenseite beeinträchtigt wird**
- **Bereinigtes Konzern-EBIT von 4.667 Mio. € (2023: 5.489 Mio. €)**
- **Umsatz von 54,1 Milliarden € (2023: 55,9 Milliarden €)**
- **Industrielles Geschäft: Bereinigte Umsatzrendite von 8,9 % (2023: 9,9 %), Free Cash Flow auf 3.152 Mio. € gesteigert (2023: 2.811 Mio. €)**
- **Ergebnis je Aktie (EPS) von 3,64 € (2023: 4,62 €) durch außerordentliche, bereinigte Posten beeinflusst**
- **Unveränderte Dividende: Vorschlag von 1,90 € je Aktie (2023: 1,90 €)**
- **Ausblick für 2025: Operativ stabiles Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 erwartet, bereinigte Umsatzrendite (Industriegeschäft) zwischen 8 und 10 %, abhängig von makroökonomischen und geopolitischen Entwicklungen**

Leinfelden-Echterdingen – Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) hat im Jahr 2024 ein solides Konzernergebnis erwirtschaftet, das von einer sehr starken Leistung in Nordamerika und bei Daimler Buses getragen wurde, bei gleichzeitigen Herausforderungen in Europa und Asien. Nach einem Rekordjahr 2023 wurde die finanzielle Performance des Unternehmens im Jahr 2024 durch einen Nachfragerückgang in wichtigen Märkten beeinträchtigt, von dem insbesondere Mercedes-Benz Trucks in Europa betroffen war. Die Auswirkungen in Europa konnten nur teilweise durch sich erholende Märkte in Lateinamerika ausgeglichen werden.

Karin Rådström, CEO von Daimler Truck: „Im vergangenen Jahr haben wir ein bereinigtes EBIT von 4,7 Milliarden Euro und eine bereinigte Umsatzrendite im Industriegeschäft von 8,9 Prozent erzielt. Damit ist 2024 ein weiteres solides Jahr - und ich betrachte es von zwei Seiten: Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben, und ich möchte unserem weltweiten Daimler-Truck-Team ganz herzlich für das Engagement und die großartige Arbeit danken. Gleichzeitig verlief das Jahr 2024 in unseren Segmenten unterschiedlich. Trucks North America und Daimler Buses waren weiterhin sehr stark. Mercedes-Benz Trucks schnitt in Brasilien sehr gut ab, litt aber unter der schwachen Nachfrage in den europäischen Kernmärkten. Trucks Asia lieferte trotz anhaltend schwacher Märkte solide operative Ergebnisse. Insgesamt sind wir davon überzeugt, dass wir noch besser werden können, und wir sind entschlossen, unser Potenzial noch stärker auszuschöpfen.“

Daimler Truck hat 2024 weltweit 460.409 Nutzfahrzeuge abgesetzt, 12 % weniger als im Vorjahreszeitraum (526.053 Einheiten). Der Absatz von batterieelektrischen Lkw und Bussen stieg deutlich um 17 % auf 4.035 (2023: 3.443) Einheiten. Der Konzernumsatz sank leicht um 3 % auf 54,1 Mrd. € (2023: 55,9 Mrd. €). Das bereinigte EBIT sank um 15 % auf 4.667 Mio. € (2023: 5.489 Mio. €). Die bereinigte Umsatzrendite für das Industriegeschäft lag 2024 bei 8,9 % (2023: 9,9 %). Angetrieben durch ein starkes 4. Quartal stieg der Free Cash Flow des Industriegeschäfts im Jahr 2024 um 12 % auf 3.152 Mio. € (2023: 2.811 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie (EPS) betrug 3,64 € (2023: 4,62 €) einschließlich negativer, nicht zahlungswirksamer einmaliger Auswirkungen von Wertberichtigungen und Bewertungsanpassungen mit einem EBIT-Effekt von 591 Mio. €. Der Auftragseingang ging 2024 (417.131 Einheiten) gegenüber dem Vorjahr (426.910 Einheiten) leicht um 2 % zurück, insbesondere aufgrund der rückläufigen Nachfrage in der EU30-Region und der schwächeren Marktnachfrage in Indien, Indonesien und anderen asiatischen Märkten. Allerdings stieg der Auftragseingang des Konzerns im 4. Quartal 2024 im Vergleich zum 4. Quartal 2023 deutlich um 15 %, getrieben durch eine positive Entwicklung in den Segmenten Mercedes-Benz Trucks und Trucks Asia.

Dividende und Aktienrückkaufprogramm

Wie im Vorjahr werden der Vorstand und der Aufsichtsrat von Daimler Truck auf der diesjährigen Hauptversammlung, die am 27. Mai 2025 stattfinden wird, eine unveränderte Dividende von 1,90 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2024 (2023: 1,90 € je Aktie) vorschlagen.

Die zweite Tranche des Mitte 2023 angekündigten Aktienrückkaufprogramms wurde im September 2024 gestartet und soll bis zum 1. August 2025 abgeschlossen sein.

Eva Scherer, CFO von Daimler Truck: „Während 2024 auf Konzernebene ein solides Jahr mit starker Cash-Generierung war, sind Performance und Resilienz in Europa nicht zufriedenstellend. Wir haben bereits begonnen, dies anzugehen und sind fest entschlossen, unser europäisches Geschäft auf das nächste Level zu heben. Mit unserem Vorschlag einer unveränderten Dividende von 1,90 Euro je Aktie unterstreichen wir unser Anliegen, unseren Aktionären beständige Renditen zu liefern. Dieser Vorschlag entspricht voll und ganz unserer Strategie zur Kapitalallokation und unserer angestrebten Ausschüttungsquote von 40 bis 60 %.

Wir sind weiterhin bestrebt, eine starke Bilanz aufrechtzuerhalten, der Cash-Generierung Priorität einzuräumen und eine wertorientierte Kapitalallokation sicherzustellen.“

Ausblick für 2025

Für das Geschäftsjahr 2025 geht Daimler Truck - unverändert zur letztjährigen Prognose - davon aus, dass sich der Markt für schwere Lkw in Nordamerika (Class 8) zwischen 280.000 und 320.000 Einheiten (2024: 308.000 Einheiten) bewegen wird. Der Markt für schwere Lkw in der EU30-Region wird voraussichtlich auch im Jahr 2025 schwach bleiben und sich zwischen 270.000 und 310.000 Einheiten bewegen (2024: 315.000 Einheiten). Für das laufende Jahr erwartet der Konzern einen Absatz zwischen 460.000 und 480.000 Einheiten (2024: 460.409 Einheiten).

Der Umsatz im Industriegeschäft wird voraussichtlich zwischen 52 und 54 Mrd. € liegen. Beim bereinigten EBIT rechnet das Unternehmen mit einem Anstieg von 5 % bis 15 % im Vergleich zu 2024. Die bereinigte Umsatzrendite für das Industriegeschäft wird voraussichtlich zwischen 8 % und 10 % liegen. Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts wird voraussichtlich zwischen 10 % und 25 % im Vergleich zu 2024 sinken. Insgesamt erwartet Daimler Truck ein operativ stabiles Jahr 2025 im Vergleich zu 2024.

Der Ausblick hängt von den weiteren makroökonomischen und geopolitischen Entwicklungen ab, insbesondere möglicher Auswirkungen von Importzöllen. Weitere mögliche finanzielle Implikationen aus den andauernden Gesprächen über das China-Geschäft sowie potenzielle Restrukturisierungskosten resultierend aus dem Effizienzprogramm in Europa sind nicht berücksichtigt.

Wichtige Erfolge von Daimler Truck im Jahr 2024

Im Jahr 2024 erzielte das Unternehmen bedeutende Erfolge in Bezug auf führende Produkte und Dienstleistungen sowie Kundenorientierung. Mit der fünften Generation des Freightliner Cascadia und dem verbesserten Mercedes-Benz Actros L wurden die Flaggschiff-Lkw für die US- und europäischen Märkte aktualisiert. Beide Fernverkehrs-Lkw-Modelle bieten verbesserte Aerodynamik und gesteigerte Effizienz, fortschrittliche Sicherheitsmerkmale und höheren Fahrkomfort. Die Serienproduktion der fünften Generation des Cascadia beginnt Mitte 2025, während die ersten Kunden bereits den verbesserten Actros L erhalten haben. Gleichzeitig wurde das Produktportfolio der batterieelektrischen Lkw und Busse auf weltweit elf Modelle erweitert. Die Serienproduktion des Mercedes-Benz eActros 600 mit einer Reichweite von 500 Kilometern begann im November letzten Jahres.

Daimler Buses präsentierte einen seriennahen Prototyp des Mercedes-Benz eIntouro Überlandbusses, dessen Auslieferung an Kunden für 2026 vorgesehen ist. In Lateinamerika wurde die Gelenkvariante des batterieelektrischen Busfahrgestells eO500U vorgestellt, dessen Serienproduktion für das Jahr 2026 geplant ist. In den USA wurde der 1.000. batterieelektrische Jouley-Schulbus ausgeliefert, und der erste batterieelektrische autonome Freightliner eCascadia Technologie-Prototyp hatte seine Premiere.

Daimler Truck hat erste Kundenerprobungen mit seinen wasserstoffbetriebenen GenH2 Truck Brennstoffzellen-Lkw gestartet und ist in die nächste Entwicklungsphase eingetreten. Strategische Partnerschaften wie das Joint Venture zwischen Daimler Truck und der Volvo Group zur Entwicklung einer softwaredefinierten Fahrzeugplattform für schwere Nutzfahrzeuge unterstreichen zudem den Anspruch von Daimler Truck, den Wandel der Branche voranzutreiben.

Gleichzeitig treibt Daimler Truck Financial Services seine Transformation zum integrierten Dienstleister für E-Mobilität voran. Dazu bietet Daimler Truck Financial Services nicht nur die Finanzierung von Lkw und Bussen an, sondern bietet den Kunden gemeinsam mit Daimler Truck ein ganzheitliches Ökosystem für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur aus einer Hand.

Daimler Truck im Jahr 2025

Daimler Truck ist bestrebt, noch resilienter zu werden und die Profitabilität des Unternehmens auf Benchmark-Niveau zu bringen. Zu diesem Zweck arbeitet der Vorstand an der Überarbeitung und Anpassung der Konzernstrategie, die das Unternehmen auf einem Capital Market Day am 8. Juli 2025 in Charlotte, North Carolina, USA, vorstellen wird.

Gleichzeitig hat Daimler Truck bereits die ersten Schritte eingeleitet, um das Unternehmen zukunftsfest aufzustellen. Als konsequenter Schritt in der Entwicklung wurden die Geschäfte von Daimler Truck in China und Indien, die bisher zum Segment Trucks Asia gehörten, mit Mercedes-Benz Trucks Europa und Lateinamerika zusammengeführt. Durch die Zusammenlegung der hochmodernen Produktionsnetzwerke, die Nutzung der globalen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten und die Erhöhung der Teilegleichheit wird Mercedes-Benz Trucks seine überregionalen Ressourcen und Kostenvorteile nutzen, um seinen Kunden auf fünf Kontinenten ein attraktives globales Angebot zu machen und gleichzeitig ein enger regionaler Partner zu bleiben. Dies wird es dem Unternehmen ermöglichen, Marktchancen besser zu nutzen, effektiver auf die Wettbewerbsdynamik zu reagieren und damit seine globale Marktposition und letztlich seine Widerstandsfähigkeit zu stärken.

Mercedes-Benz Trucks hat sich in den letzten Jahren auf Effizienzsteigerung und Kostensenkung in Europa konzentriert. Die ergriffenen Maßnahmen waren bisher jedoch noch nicht ausreichend. Deshalb hat der Vorstand ein Effizienzprogramm initiiert, um die wiederkehrenden Kosten von Mercedes-Benz Trucks in Europa um mehr als eine Milliarde Euro bis spätestens 2030 zu senken. Es wurden Gespräche mit dem Betriebsrat aufgenommen, um gemeinsam konkrete und nachhaltige Maßnahmen zu definieren.

Kennzahlen - Group und Segmente

Kennzahlen - Konzern

	Q4 2024	Q4 2023	+/-	2024	2023	+/-
Absatz	124.386	140.132	-11%	460.409	526.053	-12%
Umsatz*	14.350	14.950	-4%	54.077	55.890	-3%
Bereinigtes EBIT*	1.104	1.559	-29%	4.667	5.489	-15%
Bereinigte Umsatzrendite (IB)**	8,0	10,6		8,9	9,9	
Free Cash Flow (IB)*	2.264	1.173	93%	3.152	2.811	12%
Auftragseingang	124.046	107.969	15%	417.131	426.910	-2%
Ergebnis je Aktie (EPS) in €	0,95	1,48	-36%	3,64	4,62	-21%

Kennzahlen - Segmente

	Q4 2024	Q4 2023	+/-	2024	2023	+/-
--	------------	------------	-----	------	------	-----

Trucks North America

Absatz	46.802	48.256	-3%	190.428	195.014	-2%
Umsatz*	5.967	5.992	0%	23.781	23.492	1%
Bereinigtes EBIT*	737	718	3%	3.060	2.887	6%
Bereinigte Umsatzrendite**	12,3	12,0		12,9	12,3	

Mercedes-Benz Trucks

Absatz	35.300	44.706	-21%	126.477	158.511	-20%
Umsatz*	5.289	5.665	-7%	19.095	21.638	-12%
Bereinigtes EBIT*	430	679	-37%	1.433	2.199	-35%
Bereinigte Umsatzrendite**	8,1	12,0		7,5	10,2	

Trucks Asia

Absatz	36.190	42.812	-15%	125.234	161.171	-22%
Umsatz*	1.714	1.954	-12%	6.111	7.060	-13%
Bereinigtes EBIT*	56	114	-51%	106	330	-68%
Bereinigte Umsatzrendite**	3,3	5,9		1,7	4,7	

Daimler Buses

Absatz	7.717	7.628	1%	26.646	26.168	2%
Umsatz*	1.571	1.449	8%	5.247	4.566	15%
Bereinigtes EBIT*	119	101	17%	434	214	103%
Bereinigte Umsatzrendite**	7,6	7,0		8,3	4,7	

Financial Services

Neugeschäft*	2.811	3.219	-13%	11.387	11.267	1%
Umsatz*	894	742	20%	3.334	2.674	25%
Bereinigtes EBIT*	31	50	-38%	133	211	-37%
Bereinigte Eigenkapitalrendite**	4,4	8,3		5,0	9,1	

*in Mio €

**in Prozent

Weitere Informationen und Dokumente (Geschäftsbericht inkl. einer detaillierten Darstellung)

der fünf Berichtssegmente von Daimler Truck für das Geschäftsjahr 2024) sind online im Investor Relations Bereich von Daimler Truck verfügbar:

[Jahresergebniskonferenz | Daimler Truck](#)

Die Daimler Truck Holding AG ist im deutschen Börsenindex DAX gelistet. Die Aktien der Daimler Truck Holding AG werden im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel DTG gehandelt. Die International Securities Identification Number (ISIN) lautet DE000DTR0CK8, die deutsche Wertpapierkennnummer (WKN) DTR0CK.

Ansprechpartner:

Jörg Howe, +49 160 8698000, joerg.howe@daimlertruck.com

Thomas Hövermann, +49 176 30 98 41 19, thomas.hoevermann@daimlertruck.com

Maximilian Splittgerber, +49 160 860 71 24, maximilian.splittgerber@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

newsroom.daimlertruck.com und daimlertruck.com

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtssegmente gegliedert: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbusmarke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeugmarken FUSO und RIZON. Mercedes-Benz Trucks (MBT) mit der gleichnamigen Lkw-Marke und BharatBenz. Daimler Buses (DB) mit den Busmarken Mercedes-Benz und Setra. Das neue Geschäftsfeld Financial Services von Daimler Truck (DTFS) bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.

Glossar

Cash Flow: Der Cash Flow gibt Auskunft über die Finanzkraft eines Unternehmens und wird als Differenz zwischen dem Mittelzufluss (z. B. aus der Zahlung für verkaufte Fahrzeuge) und dem Mittelabfluss (z. B. für die Bezahlung offener Lieferantenrechnungen, Mitarbeitergehälter oder Investitionen) ermittelt. Diese Zahl steht im Fokus des Investors, da sie zeigt, wie viel liquide Mittel zur Tilgung von Krediten oder zur Ausschüttung an die Aktionäre verwendet werden können. Free Cashflow (Industriegeschäft): Die wichtigste Kennzahl für die Finanzkraft der Daimler Truck Group ist der **Free Cash Flow** des Industriegeschäfts. Dieser umfasst neben dem Cashflow aus der Geschäftstätigkeit auch den Cashflow aus der Investitionstätigkeit des Industriegeschäfts. Die im Cashflow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Cashflows aus dem Kauf und Verkauf von marktfähigen Schuldtiteln und ähnlichen Geldanlagen werden eliminiert, da diese Wertpapiere als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert werden und ihre Veränderung daher nicht Teil des Free Cashflow des Industriegeschäfts ist. **EBIT** (Gewinn vor Zinsen und Steuern) gibt Auskunft über die Rentabilität eines Unternehmens und seiner Segmente. Es ist die Differenz zwischen dem Betriebsergebnis und den Betriebsaufwendungen und kann direkt aus der

Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitet werden. ROS: Die Umsatzrendite wird als Verhältnis von EBIT zu Umsatz berechnet. Als relative Kennzahl gibt sie an, wie profitabel ein Unternehmen ist, und wird häufig im Vergleich zu anderen Unternehmen derselben Branche verwendet. **Working Capital:** Das Working Capital stellt die Summe aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dar.